AG / 2025 / 0210

Eingegangen
14.10.2025
Stadtverordnetenvorsteherin
Griesheim

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Fraktion Griesheim
Mainstraße 3A
64347 Griesheim
fraktion@gruene-griesheim.de

Fraktionsführung
Martin Tichy
Thorsten Eisele
Andreas M. Heydt
Christine Roßmann

B90/DIE GRÜNEN, MAINSTRASSE 3A, 64347 GRIESHEIM

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Zimmermann

Rathaus - Parlamentarisches Büro
Wilhelm-Leuschner-Straße 75

64347 Griesheim

Griesheim, 14.10.2025

Bürgerschaftlich gegen die Vermüllung von Natur und Landschaft - Einführung von zwei öffentlichen Müllsammelaktionen pro Jahr

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

bitte nehmen Sie den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Wir beantragen, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, ab dem Jahr 2026 jährlich zwei öffentliche Müllsammelaktionen durchzuführen. Für die Teilnahme an den Sammelaktionen und zur Unterstützung der Durchführung soll aktiv bei der Bürgerschaft, Vereinen, Verbänden, Schulen und Firmen geworben werden.

Der Antrag soll im zuständigen Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität vorberaten werden.

Begründung:
Während in den öffentlichen Anlagen und auf Plätzen der Bauhof regelmäßig für die Sauberkeit sorgt, ist dies am Ortsrand und in der freien Landschaft nicht leistbar. Gleichzeitig ist festzustellen, dass besonders entlang von (Feld)Wegen und an Freizeiteinrichtungen die Vermüllung zunimmt. Die Vermüllung von Natur und Landschaft ist nicht nur ein optisches Problem, sondern stellt auch eine Belastung und teilweise Gefährdung von Tieren und Pflanzen dar.
Nach unserer Einschätzung stört sich eine zunehmende Zahl von Bürger:innen an diesem Zustand. Gleichzeitig vernehmen und vermuten wir eine zunehmende Bereitschaft bei den Griesheimer:innen diesen Zustand aktiv zu ändern. Schon heute sammeln einige Bürger:innen freiwillig die Hinterlassenschaften unsolidarischer Mitmenschen auf, doch dies ist keine systematische und grundhafte Beseitigung aus Wiesenflächen, Gräben, Hecken und Gebüschen. Mit der Einführung von zwei regelmäßigen öffentlichen Müllsammelaktionen pro Jahr, wollen wir dies ändern.
Aus unserer Sicht ist es wichtig, dass es sich um regelmäßige Termine handelt, und dass die gewählten Flächen/Bereiche so gewählt werden, dass sie innerhalb von zwei bis drei Stunden sowohl von den engagierten Griesheimer:innen gereinigt werden können, als auch der Aufwand für den Bauhof begrenzt wird. Zu Beginn ist sicher ein breiter angelegter Mobilisierungsaufwand erforderlich, der sich aus unserer Sicht durch die Regelmäßigkeit jedoch schrittweise reduziert. Gleichzeitig haben wir die Hoffnung, dass durch die Werbung und Einbindung von Firmen sich vielleicht in Kürze zumindest für einen der Termine der Aufwand des Bauhofes sich auf die Annahme des gesammelten Mülls reduzieren lässt.
Öffentlichen Müllsammelaktionen sind keine Reparatur oder Ersatz für den verantwortungsvollen und solidarischen Umgang mit Natur und Umwelt aller Mitbürger:innen, aber den Müll in der Landschaft zu belassen der sich langsam in immer kleiner Bestandteile zerlegt und so im (Ober)Boden anreichert ist für uns keine Alternative.

gez. M. Tichy